

## Allgemeine Bezugserhöhung ab 1. Jänner 2025 für die Bediensteten der oö. Gemeinden und Gemeindeverbände (Gehaltsschema "ALT")

Auf Grund der Bezugserhöhung ergeben sich **ab 1. Jänner 2025** bei den Zulagen und Nebengebühren nachstehende Beträge (die nachstehend angeführten Prozentsätze stellen Hundertsätze des Gehaltsansatzes der Gehaltsstufe 2 der Dienstklasse V der Beamtinnen und Beamten der Allgemeinen Verwaltung – ab 1. Jänner 2025 **€ 3.402,9** - dar):

### 1.

#### Leitende Gemeindebeamtinnen und -beamte

(Gem-33/141-1992-Pf vom 27. März 1992)

##### Verwendungszulage

Gemeinden	bis	1.500 EW	23,00 %	€	782,7
von	1.501 -	2.500 EW	25,00 %	€	850,7
von	2.501 -	5.000 EW	30,00 %	€	1020,9
von	5.001 -	10.000 EW	38,00 %	€	1293,1
von	10.001 -	15.000 EW	44,00 %	€	1497,3
über	15.000 EW		48,00 %	€	1633,4

##### Aufwandsvergütung

Gemeinden	bis	1.500 EW	3,50 %	€	119,1
von	1.501 -	2.500 EW	3,80 %	€	129,3
von	2.501 -	5.000 EW	5,40 %	€	183,8
von	5.001 -	10.000 EW	7,00 %	€	238,2
von	10.001 -	15.000 EW	8,60 %	€	292,6
über	15.000 EW		8,60 %	€	292,6

### 2.

#### Abteilungsleiterinnen und -leiter (in Gemeinden mit mehr als 7.000 Einwohnern)

(Gem-33/141-1992-Pf vom 27. März 1992)

**Verwendungszulage** 16,00 % € 544,5

**Aufwandsvergütung** 3,00 % € 102,1

### 3.

#### Gruppenleiterinnen und -leiter (in Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern)

(Gem-33/141-1992-Pf vom 27. März 1992)

**Verwendungszulage** 30,00 % € 1020,9

**Aufwandsvergütung** 6,00 % € 204,2

### 4.

#### Verwendungszulage für Standesbeamte/innen

(Gem-200019/19-2005-Shü vom 6. Dezember 2005)

12,79 % € 435,2

**5.****Jährliche Aufwandsvergütung (Bekleidungs pauschale) für Standesbeamte/innen**

(IKD-2017-263626/155-KL vom 20. April 2023)

Ab 1 Trauungstag	Bis zu 14,2 % Grundbetrag * (entspricht bis zu 483,20 Euro für 2025)	
Ab 10 Trauungstagen	Bis zu 7,1 % Zuschlag	Höchstens insgesamt bis maximal 21,3 %
Ab 25 Trauungstagen	Bis zu 14,2 % Zuschlag	Höchstens insgesamt bis maximal 28,4 %
Ab 50 Trauungstagen	Bis zu 21,3 % Zuschlag	Höchstens insgesamt bis maximal 35,5 %
Ab 101 Trauungstagen	Bis zu 28,4% Zuschlag	Höchstens insgesamt bis maximal 42,6%

\* Der Grundbetrag und die Zuschläge sind vom Bezug V/2 zu bemessen  
(2024: 3.402,9 Euro)

**6.****Leistungszulage**

A; a	€ 309,5
B; b	€ 193,9
C, W 2; c	€ 138,0
D, P 1 – P 2; d, p 1 - p 3	€ 120,8
e, p 4, p 5	€ 95,5

**7.****Verwaltungsdienstzulage**

Dienstklassen I – V	
a Entlohnungsstufen 1-8, b, c, d, e, p 1 - p 5	€ 222,5
Dienstklassen VI – VIII	
a ab Entlohnungsstufe 9	€ 282,7

**8.****Dienstvergütung für EDV-Koordinatorinnen und -Koordinatoren**

(Gem-200052/53-2006-Dau vom 31. Oktober 2006)

ab 5 Bildschirmarbeitsplätzen	5,0 %	€ 170,1
ab 10 "	6,0 %	€ 204,2
ab 15 "	7,0 %	€ 238,2
ab 20 "	8,0 %	€ 272,2
ab 25 "	9,0 %	€ 306,3
ab 30 "	10,5 %	€ 357,3
ab 50 "	12,0 %	€ 408,3
ab 70 "	14,0 %	€ 476,4
ab 150 "	18,0 %	€ 612,5

**9.****Dienstvergütung für Betriebsratsvorsitzende und Obmänner/frauen der Personalvertretung**

(Gem-200054/31-2007-Dau vom 22. Mai 2007)

von 31 bis 50 Bediensteten	4,0	%	€	136,1
von 51 bis 250 Bediensteten	6,0	%	€	204,2
von 251 bis 1000 Bediensteten	8,0	%	€	272,2

**10.****Dienstvergütung für Lehrlingsausbilderinnen und Lehrlingsausbilder**

(Durchführungsinformation IKD-2017-263876/18-Ki vom 17. November 2023)

Für die Betreuung eines Lehrlings bzw.  
von zwei Lehrlingen: 5,0 % € 170,1

Für die Betreuung eines mindestens 50%  
beeinträchtigten Lehrlings, bei  
Teilqualifikation, bei sonstigen berücksich-  
tigungswürdigen Umständen bzw. bei  
Ausbildung von mindestens 3 Lehrlingen 8,0 % € 272,2

**11.****Pauschalbetrag für VB. II**

(Gem-200033/210-2000-Shü/Shz vom 18. Dezember 2000)

4,23 % € 143,9

Der Stundensatz beträgt 0,62 Euro.

**12.****Fernzulage**

3 – 6 km	tgl.	0,15	%	€	5,10
7 – 12 km	tgl.	0,20	%	€	6,81
über 12 km	tgl.	0,25	%	€	8,51

**13.****Heizzulagen**

(Gem-33/111-1991-Pf vom 26. September 1991):

**Heizzulage - A und B (1)**

Bis zu 10 Klassenräume	2,12	%	€	72,1
Über 10 Klassenräume	3,43	%	€	116,7

**Heizzulage - B (2)**

Bis zu 5 Einzelöfen	2,12	%	€	72,1
6 – 10 Einzelöfen	3,89	%	€	132,4
Darüber je Einzelofen	0,40	%	€	13,6

**14.****Entschädigung für die Benützung eigener Fahrräder**

0,94 % € 32,0

**15.****Facharbeiterzulage**

6,00 % € 204,2

**16.****Vergütungssätze an Schulwartinnen und Schulwarte für schulfremde Veranstaltungen**

(IKD(Gem)-200020/38-2012-Shü vom 14. Mai 2012)

je volle Stunde

an Werktagen 0,26 % € 8,85

an Samstagen 0,34 % € 11,57

an Sonn- und Feiertagen 0,42 % € 14,29

**17.****Zulage für VB II**

p 5 und p 4 1,00 % € 34,0

p 4 2,00 % € 68,1

**18.****Erschwernisabgeltung**

(Gem-33/124-1991-Pf vom 29. August 1991 iVm. Gem-33/182-1992-Pf vom 21. Dezember 1992)

je volle Stunde 0,18 % € 6,13

**18a.****Erschwernisabgeltung für Küchenkräfte**

(Gem-200061/2-2000-Shü/Shz vom 18. Dezember 2000)

1,19 % € 40,5

**19.****Gefahrenabgeltung für Müllarbeiten**

(Gem-200033/212-2000-Shü/Shz vom 18. Dezember 2000)

je Einsatztag 0,21 % € 7,15

**20.****Bereitschaftsentschädigung je Stunde**

an Wochentagen 0,05 % € 1,70

an Sonn- und Feiertagen 0,07 % € 2,38

**20a.****Bereitschaftsentschädigung für Aufzugswärter/innen**

(IKD(Gem)-200066/10-2009-Shü vom 24. November 2009)

in Alten- und Pflegeheimen

je Aufzug	1,36 %	€	46,3
höchstens	8,16 %	€	277,7

in anderen gemeinde(verbands)eigenen öffentlichen Gebäuden

je Aufzug	1,00 %	€	34,0
höchstens	6,00 %	€	204,2

#### 20b.

##### **Bereitschaftsentschädigung für den handwerklichen Bereich je Stunde**

an Wochentagen	0,0664 %	€	2,26
an Sonn- und Feiertagen	0,0996 %	€	3,39

#### 21.

##### **Sonn- und Feiertagsgebühr**

(Gem-33/298-1995-Pf vom 29. Juli 1995)

je Stunde	0,225 %	€	7,66
-----------	---------	---	------

#### Verwendungsgruppe L 2b 1

#### Entlohnungsgruppen I 3 – I 2b 1

#### 22.

##### **Dienstzulage für pädagogische Fachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen**

(§ 230 Abs. 7 Z. 2 bis 4 Oö. GDG 2002):

in der Verwendungsgruppe

L 2b 1	€	21,2
--------	---	------

in der Entlohnungsgruppe

I 3	€	74,2
-----	---	------

I 2b 1	€	22,3
--------	---	------

#### 22a.

##### **Leistungszulage (§ 230 Abs. 8 und 9 Oö. GDG 2002):**

in der Verwendungsgruppe

L 2b 1	€	193,9
--------	---	-------

in der Entlohnungsgruppe

I 3	€	144,9
-----	---	-------

I 2b 1	€	203,6
--------	---	-------

**22b.****Sonderkindergartenzulage** (§ 230 Abs. 10 Oö. GDG 2002):

Gehalts-(Entlohnungs-)stufen	Verwendungsgruppe L 2b 1	Entlohnungsgruppe I 2b 1
	Euro	
1 bis 5	126,7	133,2
6 bis 11	177,1	186,1
ab 12	252,0	264,8

**22c.****Leitungszulage für Leiterinnen und Leiter von Kinderbetreuungseinrichtungen**  
(§ 230 Oö. GDG 2002):**Abs. 12: Beamtinnen und Beamte der Verwendungsgruppe L 2b 1:**

Gruppenanzahl	Gehaltsstufen		ab der Gehaltsstufe 13
	1 bis 8	9 bis 12	
	Euro		
5 Gruppen	391,7	427,6	460,8
4 Gruppen	330,8	258,3	382,6
3 Gruppen	275,5	298,1	318,2
2 Gruppen	230,0	250,2	265,1
1 Gruppe	165,7	179,2	191,0

**Abs. 13: Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe I 2b 1:**

Gruppenanzahl	Entlohnungsstufen		ab der Entlohnungsstufe 13
	1 bis 8	9 bis 12	
	Euro		
5 Gruppen	411,2	449,0	483,9
4 Gruppen	347,1	376,1	401,8
3 Gruppen	289,2	313,2	334,2
2 Gruppen	241,6	262,7	278,3
1 Gruppe	174,1	187,9	200,4

**Abs. 15: Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe I 3:**

Gruppenanzahl	Entlohnungsstufen		ab der Entlohnungs- stufe 16
	1 bis 10	11 bis 15	
	Euro		
5 Gruppen	326,0	332,4	354,5
4 Gruppen	241,6	250,2	268,5
3 Gruppen	162,5	167,9	177,3
2 Gruppen	113,5	116,2	122,2
1 Gruppe	78,9	83,1	89,6

**22d.**

Bei sechs oder mehr Gruppen in der Kinderbetreuungseinrichtung erhöht sich die Leitungszulage um 23,3 Euro je Gruppe.

**22e.**

Zuschlag für pädagogische Fachkräfte (Schema alt § 230 Oö. GDG 2002) 282,5 Euro.

**22f.**

Zuschlag für pädagogische Assistenzkräfte (Schema alt § 230a Oö. GDG 2002) 169,4 Euro

**Gehaltsschema KBP**

**23.**

**Sonderkindergartenzulage** (§ 193b Abs. 3 Oö. GDG 2002): 195,8 Euro

**23a.**

**Leitungszulage für Leiterinnen und Leiter von Kinderbetreuungseinrichtungen**  
(§ 193b Abs. 4 Oö. GDG 2002):

Gruppenanzahl in der Kinderbetreuungseinrichtung	Euro
5	464,6
4	392,2
3	319,6
2	246,7
1	174,2

**23b.**

Bei sechs oder mehr Gruppen in der Kinderbetreuungseinrichtung erhöht sich die Leitungszulage um 23,3 Euro je Gruppe.

**23c.**

Zuschlag für pädagogische Assistenzkräfte (Schema neu § 193e Oö. GDG 2002) 169,4 Euro

**Gemeindewachdienst**

**24.**

**Dienstzulage** für Wachebeamtinnen und -beamte (§ 140 Gehaltsgesetz 1956)

- während der Dauer des provisorischen Dienstverhältnisses 43,3 Euro
- im definitiven Dienstverhältnis

in der Verwendungsgruppe W 2	
Grundstufe, Dienststufe	Dienstzulagenstufe
	1
Euro	

Grundstufe	89,0	159,7
Dienststufe 1b	241,1	344,3
Dienststufe 2	344,3	425,7
Dienststufe 3	507,3	606,9

**24a.**

**Besondere Dienstzulage (§ 141 Gehaltsgesetz 1956)**

Verwendungsgruppe W 2 € 152,6

**24b.**

**Dienstzulage (§ 142 Gehaltsgesetz 1956)** € 85,9

**24c.**

**Wachdienstzulage (§ 143 Gehaltsgesetz 1956)**

Verwendungsgruppe W 2 € 124,4

**24d.**

**Vergütung für Wachebeamtinnen und -beamte (§ 145 Gehaltsgesetz 1956)** € 148,9

**Sonstiges**

**25.**

**Bezugsvorschuss - Einkommensgrenzen:**

(IKD(Gem)-200005/32-2014-Shü vom 3. Oktober 2014)

Einkommensgrenzen	Euro
Alleinstehende und Verheiratete	55.900
Zuschlag für Alleinverdiener	19.800
Zuschlag pro Kind	10.000
max. Jahresbruttoeinkommen	106,300

**26.**

**Geldaushilfe**

Für die Berechnung der Geldaushilfe gelten folgende Beträge:

(Textauszug aus IKD(Gem)-200176/9-2008-Shü vom 16. Juni 2008)

**4. Einkommensgrenzen**

Das monatliche Brutto-Einkommen der Antragstellerin/des Antragstellers wird folgendermaßen berücksichtigt:

bis 1.750	Euro	6 Punkte
bis 2.140	Euro	5 Punkte
bis 2.550	Euro	4 Punkte
bis 3.190	Euro	3 Punkte
bis 3.880	Euro	2 Punkte
bis 4.640	Euro	1 Punkt

Als Einkommen wird nur das Einkommen der Antragstellerin/des Antragstellers herangezogen (nicht das Familieneinkommen). Pro Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, werden vom Brutto-Einkommen 670,-- Euro abgezogen. Hat die Antragstellerin/der Antragsteller den Alleinverdienerabsetzbetrag, werden für den Ehepartner ebenfalls 670,-- Euro abgezogen; ohne Alleinverdienerabsetzbetrag werden für den Ehepartner 1.350,-- Euro dazugerechnet.

Übersteigt das monatliche Brutto-Einkommen nach Berücksichtigung von Zu- und Abschlägen 4.640,-- Euro, kann keine Geldaushilfe gewährt werden.

In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen können auch bei Überschreiten der o.a. Einkommensgrenze Geldaushilfen gewährt werden.

#### **4a. Auszahlungsbetrag**

Der unter Berücksichtigung der Punkte 2 bis 4 errechnete Auszahlungsbetrag (Geldaushilfe) muss in der Regel mindestens 50,-- Euro betragen.

Liegt das monatliche Brutto-Einkommen unter 2.550,-- Euro, muss der Auszahlungsbetrag mindestens 20,-- Euro betragen;

Liegt das monatliche Brutto-Einkommen unter 3.190,-- Euro, muss der Auszahlungsbetrag mindestens 30,-- Euro betragen.

Beträge unter diesen Grenzen werden nicht ausbezahlt.

## **27.**

### **Schreibzulage**

(Gem-33/292-1995-Pf vom 17. Juli 1995)

Bei Neuaufnahmen ab 1. August 1995 wird keine Schreibzulage mehr gewährt. Die zuvor vorgesehenen Schreibzulagen werden als Fixbeträge (36,1 Euro bzw. 48,3 Euro) weitergewährt; ein Aufrücken in die höhere Stufe ist nicht mehr vorgesehen.

## **28.**

### **Kassenfehlgeldentschädigung**

Die Aufwandsvergütung für Bedienstete, die mit der Annahme oder Auszahlung von Bargeld betraut sind (**IKD-2017-263878/16-Ki vom 13. Dezember 2023**), wird nicht erhöht. Diese beträgt seit Juli 2023 weiterhin:

Gefahren- klasse	Jährl. Bargeldumsatz	Mtl. Kassenfehlgeld- entschädigung
I	9.000 € bis 15.000 €	12,60 €
II	15.001 € bis 36.500 €	19,20 €
III	36.501 € bis 73.000 €	25,20 €
IV	73.001 € bis 220.000 €	31,20 €
V	220.001 € bis 440.000 €	37,80 €
VI	440.001 € bis 660.000 €	44,40 €
VII	660.001 € bis 1.500.000 €	49,20 €
VIII	1.500.001 € bis 2.200.000 €	56,40 €
IX	2.200.001 € bis 3.000.000 €	63,60 €
X	über 3.000.000 €	70,80 €

Die Kassenfehlgeldentschädigung der Gefahrenklasse I (bisher 8,40 € brutto pro Monat) wurde bisher ab einem jährlichen Bargeldumsatz von 8.720 € zuerkannt. Um zu verhindern, dass die Kassenfehlgeldentschädigung zur Gänze für diese Bediensteten entfällt, wird vorgesehen, dass diese bei einem jährlichen Bargeldumsatz von 8.720 € bis 8.999 € weiterhin mit 8,40 € zusteht.